

KOMPAKT

Ballettdirektor North
tanzt in „Romeo & Julia“

Robert North mit seiner Ehefrau Sheri Cook.

RP-ARCHIV: D. WIEHMANN

(ped) Als Choreografen kennt und liebt das Theaterpublikum Robert North. Demnächst hat es die Gelegenheit, den Ballettdirektor auch als Tänzer zu erleben. Wenn am 14. Januar die Premiere der weltberühmtesten Liebesgeschichte „Romeo & Julia“ zur Musik von Sergei Prokofjew ansteht, werden die Zuschauer Robert North in der Rolle des Lord Capulet erleben. Die Partie seiner Lady tanzt Norths Ehefrau Sheri Cook. Bis April stehen elf Aufführungen im Theaterplan. Karten gibt es ab sofort unter Telefon 02151 805125.

Sa. 14. Januar, 20 Uhr, Theater Krefeld, Theaterplatz

Orgelmusik
zur Marktzeit

(ped) Am Samstag gibt es wieder eine halbe Stunde „Orgelmusik zur Marktzeit“. Regionalkantor Andreas Cavellus spielt adventliche Orgelmusik von Bach, Bossi, Langlais und Reger.

Sa. 10. Dezember, 11.30 Uhr, Dionysiuskirche

Norma: Premiere
der Zweitbesetzung

(ped) Als Adalgisa hat Janet Bartolova in der Premiere von „Norma“ gegläntzt. Am Freitag, 9. Dezember, singt sie die Titelrolle. Die Partie der Adalgisa übernimmt dann Eva Maria Günschmann. Und auch bei den Herren gibt es zwei Premieren: Hayk Dēnyan als Orovoso und Zheng Xu als Flavio auf. Karten: 02151 805125.

Einladung zum Abendmahl

Die Düsseldorfer Künstlerin C. U. Frank stellt in der **Friedenskirche** ihren Zyklus „13 Quadrate für ein Abendmahl“ aus. Sie setzt sich darin mit Glauben, Politik, **Kommunikation** und ihrer eigenen Gegenwart auseinander.

VON HERIBERT BRINKMANN

Unbedingt ansehen – mit dieser Empfehlung kann man die aktuelle Ausstellung in der Friedenskirche zusammenfassen. Die Düsseldorfer Künstlerin C. U. Frank zeigt ihren aktuellen Zyklus „13 Quadrate für ein Abendmahl“. 13 zwei mal zwei Meter messende Bilder hängen im Kirchenraum – mehr Rauminstallation als bloße Ausstellung. Es ist der Künstlerin wichtig, dass man um ihre Bilder herumgehen kann. Denn die Rückseite ihrer Bilder ist ihr so wichtig, dass sie in Ausstellungen nur die Rückseiten ihrer Bilder zeigte. Durch den Filter der Juteleinen ohne Grundierung scheint die Vorderseite nur bedingt durch, von weißen Übermalungen auf der Rückseite noch zusätzlich zurückgedrängt – wie durch einen Vorhang gesehen.

Anspielung auf Leonardo

13 Quadrate für ein Abendmahl spielen auf das berühmte Bild von Leonardo an. Doch Frank bildet keine Tischgemeinschaft ab. Jedes Bild steht für einen anderen Teilnehmer, abstrakt mit Farbstreifen oder konkret mit Buchstaben und Sprüchen charakterisiert. Die beiden Studien der in Bamberg geborenen Künstlerin, zuerst Grafik Design an der FH und dann Philosophie und Theologie an der Uni in Würzburg, bedingen ihre Kunstwerke. Die Katholikin setzt sich stark mit dem Glauben auseinander, als Kommunikationsprofi liebt sie Sprache und Schriftzeichen.

Für diesen Zyklus ließ sich die Künstlerin viel Zeit. Die 13 Bilder entstanden zwischen 2003 und 2010. Sie wollte nichts erzwingen, sondern reagierte auf Anstöße von außen. Den Schock auf 9-11 verar-



Die Düsseldorferin C. U. Frank hat den Kirchenraum der Friedenskirche mit 13 zwei mal zwei Meter großen Bildern bestückt. Es ist ihr wichtig, dass Besucher um die Bilder herumgehen können.

RP-FOTO: BASTIAN KÖNIGS

beitet sie mit einem schwarzen Quadrat, das die Bildfläche massiv dominiert. Es entstand aus der Bestürzung heraus, dass heute wieder Religionskriege möglich sind. Auf einem anderen Bild sind die Namen vieler Staaten aneinandergereiht, von Afghanistan bis Namibia. Die Vielfalt des Glaubens oder Unglaubens auf der Welt wird durch individuelle Namen noch weitergedacht. Die verschiedenen Sprachen und Kulturen stehen nicht nur für die Verschiedenheit der Menschen, sondern auch für mögliche Missverständnisse.

Auch den zehn Geboten der Atheisten („Du sollst deine Kinder ehren und sie mit Gott in Frieden lassen.“) hat sie Raum gegeben. Der Satz „Point of no return“ wird dem Kreuz im Zentrum der Installation gegenüber gestellt.

INFO

C. U. Frank

Geboren 1954 in Bamberg, Grafik-Design-Studium an der FH Würzburg, Diplom 1982, Philosophie- und Theologie-Studium Julius-Maximilian-Universität Würzburg 1983 bis 1988. **Atelier** in Düsseldorf-Reisholz seit 1994. Die 13 Quadrate werden nicht einzeln verkauft, Detailaufnahmen aus der Entwurfsphase **50 Euro**, Zeichnungen mit Gedichten 150 Euro, Modelle 150 Euro, Präsentations-Entwurf zu den 13 Quadraten **2500 Euro**. Ausstellung bis **18. Dezember** in der Friedenskirche, Luisenplatz 1. Sonntag 11 bis 13 Uhr, Mittwoch 12 bis 18 und 20 bis 23 Uhr, Donnerstag 12 bis 18 Uhr.

Im Vorraum der Kirche wird die Vorgeschichte dieser Installation erzählt. Für jedes Bild gewann Frank einen Paten, der mit einem finanziellen Beitrag die Arbeit ermöglichte. Als Dank wurden die zwölf Sponsoren zu einem Abendmahl bei Brot und Wein eingeladen, das wiederum mit einem Foto dokumentiert wurde. In Krefeld wird der Zyklus außerhalb des Ateliers in Reisholz zum ersten Mal gezeigt. Und so ist der im Zyklus versteckte Satz noch unaufgedeckt. Jedes Bild zeigt ein oder mehrere große Buchstaben, die zusammen einen Satz ergeben. Die Bilder sind aber durcheinander gehängt. Man liest „das“, „amer“, „sale“ oder nur einzelne Buchstaben. Zusammengesetzt geht es in Richtung „das neue Jerusalem“. Mehr sei nicht verraten.

KINO

DONNERSTAG

Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel, CinemaxX Krefeld: 14.30 Uhr.

Arthur Weihnachtsmann, CinemaxX Krefeld: 15 Uhr.

Aushilfsgangster, CinemaxX Krefeld: 17.30 Uhr.

Breaking Dawn - Bis(s) zum Ende der Nacht (Teil 1), CinemaxX Krefeld: 14.30, 17, 19.45, 20.15, 22.30 Uhr.

Der gestiefelte Kater, CinemaxX Krefeld: 15, 17.30 Uhr.

Der gestiefelte Kater 3D, CinemaxX Krefeld: 14.30, 17, 20, 22.30 Uhr.

Der Gott des Gemetzels, CinemaxX Krefeld: 16.30, 19 Uhr.

Der König der Löwen 3D, CinemaxX Krefeld: 15 Uhr.

Der Weihnachtsmuffel, CinemaxX Krefeld: 14.30 Uhr.

Die Abenteuer von Tim & Struppi - Das Geheimnis der Einhorn, CinemaxX Krefeld: 17 Uhr.

Happy Feet 2, CinemaxX Krefeld: 14.15 Uhr.

Happy Feet 2 3D, CinemaxX Krefeld: 14.45, 17.15 Uhr.

Happy New Year, CinemaxX Krefeld: 15, 17.30, 20.15, 23 Uhr.

In Time - Deine Zeit läuft ab, CinemaxX Krefeld: 17.30, 20.15, 23 Uhr.

Jane Eyre, Cinema Südstadt im Primus Palast: 18.45 Uhr.

Kein Sex ist auch keine Lösung, CinemaxX Krefeld: 20.30, 23 Uhr.

Krieg der Götter 3D, CinemaxX Krefeld: 20.30, 23.15 Uhr.

Le Havre, Cinema Südstadt im Primus Palast: 21 Uhr.

Paranormal Activity 3, CinemaxX Krefeld: 21, 23 Uhr.

Real Steel, CinemaxX Krefeld: 23 Uhr.

Shark Night 3D, CinemaxX Krefeld: 22.30 Uhr.

The Help, CinemaxX Krefeld: 17, 20 Uhr.

The Thing, CinemaxX Krefeld: 23 Uhr.

Zwei an einem Tag, CinemaxX Krefeld: 20 Uhr.

Die Adressen:
Cinema Südstadt im Primus Palast, Leventzstr. 40, Telefon: 02151 314180.
CinemaxX Krefeld, Am Hauptbahnhof 3, Telefon: 02151 8285650.